

Sieben neue Ständige Diakone wurden geweiht

KLAGENFURT. Am Sonntag weihte Diözesanbischof Josef Marketz im Klagenfurter Dom sieben Männer zu Ständigen Diakonen. Die Weiehekandidaten für den Ständigen Diakonat waren Wolfgang Kahle (Klein St. Paul), Matthias Kossmann (Schiefling am See), Klaus Lesjak (Klagenfurt-Dom), Christian Novak (Arnoldstein), Alexander Samitsch (Ferlach), Peter Strauss (Mieger) und Franz Josef Suntinger (Heiligenblut). Diakone wirken neben ihrem Zivilberuf bzw. im Ruhestand ehrenamtlich als Ständige Diakone in einer oder mehreren Pfarren. Im Gegensatz zu diesem zeitlichen Diakonat folgt auf den so genannten „Ständigen Diakonat“ in der Regel keine Priesterweihe. Seit 1968 können verheiratete Männer mit Zustimmung ihrer Ehefrau zum Ständigen Diakon geweiht werden. Diese Ständigen Diakone übernehmen den Diakonat auf Lebenszeit.



Sieben Ständige Diakone wurden am Sonntag geweiht. Foto: Dieter Arbeiter

Matthias Kossmann (56) wird als Diakon in den Pfarren Ludmannsdorf und St. Egyden an der Drau wirken. Klaus Herbert Lesjak (54) wird als Diakon in den Klagenfurter Stadtpfarren Dom und St. Martin tätig sein. Alexander Samitsch (43) wird als Ständiger Diakon mit Zölibatsversprechen in den Pfarren Ferlach und Unterloibl wirken. Peter Strauss (60) wird in den Pfarren Mieger, Rottenstein und Radsberg tätig sein. (dho)